

Seminarplan - BÖE-Bildungszyklus BZ XIV für Tirol-Salzburg 2010-2012

	Termin*	Seminarblock	ReferentInnen	Seminarort	UE
1	8.-10. Okt. 2010	Einführung: Bildungsinhalte des Lernanges, Persönliches Kennenlernen, Historischer Hintergrund, Berufsbild, Selbstverständnis, Lerntagebuch, Gesetzliche Grundlagen	Mag. Andrea Kirchttag, Grete Miklin, Mag. Ursula Jennewein	Seewirt/Holzöster	16
2	12.-14. Nov. 2010	Sozialisation und geschlechtsspezifische Sozialisation des Kindes: Kindheit in unserer Gesellschaft, Veränderung und Reflexion der männlichen/weiblichen Rollenbilder, Mein Vorbildverhalten; Lernen und Sprachentwicklung bei Buben/Mädchen, Mehrsprachigkeit	Mag. Beate Einetter	Innsbruck/HGA	16
3	10.-12. Dez. 2010	Der andere Umgang I: Pädagogisches Konzept des Anderen Umgangs: Prinzipien und Bedingungen des Anderen Umgangs auf der Basis der Theorie und Praxis der Pädagogik in selbstorganisierten Kindergruppen und einer allgemeinen Einführung in die Pädagogik, Bedeutung von selbstentdeckenden Lernprozessen, Bedeutung des Raums als dritter Pädagoge, Bezüge zu verschiedenen pädagogischen Erziehungskonzepten (Freinet, Wild, Reggio, Montessori, Pickler u.a), Meine Rolle als BetreuerIn	Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner	Seewirt/Holzöster	16
4	28.-30. Jän. 2011	Kommunikation und Konfliktstrategien: Einführung in die Kommunikation, Kommunikative Grundtechniken, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Problemgespräche	Dr. Maria Menz	Innsbruck/HGA	16
5	25. Feber 2011	1. Reflexionstag: Bearbeiten von offenen Fragen anhand des Lerntagesbuches, Reflexion des Berufsalltages, Begleitung der individuellen Lernbiographien der TeilnehmerInnen	Dr. Gerlinde Kaufmann	Innsbruck/HGA	6
6	25.-27. Feb. 2011	Bindung und Trennung: Bindungstheorie (Bindungs- und Säuglingsforschung); Eingewöhnungsphase, Eingewöhnungsmodelle, Rolle der Eltern/der PädagogIn, Eintritt in eine neue Gruppe, Umgang mit Gefühlen	Dr. Gerlinde Kaufmann	Innsbruck/HGA	16
7	25.-27. März 2011	Bücher in der Arbeit mit Kindern: Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Bilderbuch durch das Erstellen eines eigenen Bilderbuches sowie durch die gemeinsame Bilderbuchbetrachtung und die diskursive Beschäftigung mit Kinderliteratur; Bedeutung von Märchen; Bedeutung des Erzählens, Vorlesens und Betrachtens von Bilderbüchern; Literacy	Dr. Christine Mechler-Schönach	Seewirt/Holzöster	16
8	29. Apr.-1. Mai 2011	Entwicklungspsychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern: Entwicklungspsychologie der Kindheit, Entwicklung der kognitiv-funktionalen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, Sprachentwicklung, Blick auf die eigene Kindheit	Mag. Tina Neururer	Innsbruck/HGA	16

Seminarplan - BÖE-Bildungszyklus BZ XIV für Tirol-Salzburg 2010-2012

	Termin*	Seminarblock	ReferentInnen	Seminarort	UE
9	13.-15. Mai 2011	Methodisch-didaktische Grundlagen: Beobachten als pädagogisches Kriterium und Dokumentation, Strukturen und Rahmenbedingungen in der Arbeit mit Kindern: Bildungsbereiche, Lernfelder, Strukturierung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung der Bildungspläne	Maria Gritsch	Innsbruck/HGA	16
10	1. Juli 2011	2. Reflexionstag: Bearbeiten von offenen Fragen anhand des Lerntagesbuches, Reflexion des Berufsalltages, Begleitung der individuellen Lernbiographien der TeilnehmerInnen, Einführung in die Supervision	Dr. Maria Menz	Seewirt/Holzöster	6
11	1.-3. Juli 2011	Teamarbeit und Organisation: Theorie und Praxis über Teamarbeit und Organisation, Rollen in einer Gruppe/Leitungsrolle, Qualitätsmanagement	Dr. Maria Menz	Seewirt/Holzöster	16
12	30. Sept.-2. Okt. 2011	Musik und Tanz erzählen Geschichten: Bedeutung von Musik und Tanz für Kinder, Gruppentänze und szenisches Gestalten von Musik; Methodische Möglichkeiten der Tanzvermittlung, Körpererfahrung und Sensibilisierung für die Ebenen Raum/Energie/Beziehung, Das Zusammenspiel von Individuum und Gruppe, Sozialformen und ihre Auswirkungen	Mag. Monika Niermann	Seewirt/Holzöster	16
13	14.-16. Okt. 2011	Mit Eltern partnerschaftlich zusammen arbeiten: Elterngespräche, Kommunikation, Konfliktlösung, Elternabende; Umsetzung in die Praxis Umgang mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, Interkulturalität	Mag. Andrea Kirchtag	Seewirt/Holzöster	16
14	11.-13. Nov. 2011	Kinderinfektionskrankheiten: Kinder-Infektionskrankheiten, Charakteristische Besonderheiten, Behandlungsmöglichkeiten Beziehungsorientierte Pflege: Hygiene in elementaren Bildungseinrichtungen, Beziehungsorientierte Pflege mit Einführung in den pädagogischen Ansatz von Emmi Pickler	Dr. Alice Kubanda-Pischinger Lucie Gräbe	Innsbruck/HGA	20

Seminarplan - BÖE-Bildungszyklus BZ XIV für Tirol-Salzburg 2010-2012

	Termin*	Seminarblock	ReferentInnen	Seminarort	UE
15	2.Dezember 2011	3. Reflexionstag: Bearbeiten von offenen Fragen anhand des Lerntagesbuches, Reflexion des Berufsalltages, Begleitung der individuellen Lernbiographien der TeilnehmerInnen	Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner	Seewirt/Holzöster	6
16	2.-4. Dez. 2011	Der andere Umgang II: Vertiefende Auseinandersetzung mit der Verwirklichung des Anderen Umgangs im Alltag; Reflexion bisheriger Praxiserfahrungen und Bezüge zu Theorien und pädagogischen Konzepten, die im Anderen Umgang I vorgestellt wurden; Bedeutung von Spiel für die Entwicklung von Kindern; Sinnesmaterialien und schöpferische Lernprozesse; Bedeutung der vorbereiteten Umgebung	Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner	Seewirt/Holzöster	16
17	13.-15. Jän. 2012	Abschluss-Start: Vermittlung der methodisch-didaktischen Grundlagen für die Konzeption und Durchführung eines Projektes, das Projektthema muss aus dem aktuellen Arbeitsalltag hervorgehen und die persönliche Entwicklung sichtbar machen, Projektkonzeption und -planung	Dr. Maria Menz, Grete Miklin	Innsbruck/HGA	16
18	13.-15. Apr. 2012	Abschluss-Präsentation: Vorstellen des Projektes vor einer Kommission, 20 Minuten Vortrag und Präsentation, 20 Minuten Diskussion/Fragerunde, Verfassen der schriftlichen Arbeit unter Einbeziehung der Diskussion- und Feedback - Ergebnisse (Umfang von mindestens 15 Seiten)	Dr. Maria Menz, Grete Miklin, Mag. Ursula Jennewein	Innsbruck/HGA	16
		Gesamt			262

*Seminarbeginn jeweils am Freitag um 19.00 Uhr - Seminarende am Sonntag um ca. 13.00 Uhr
Ausnahme: Reflexionstag: Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr; Seminar 20 UE: Beginn Freitagmittag.